



Freuten sich über den gelungenen Auftakt des Internet-Marktplatz „sprungbrett-bayern.de“ (v.l.): Günther Loibl (Ministerialbeauftragter für Realschulen), Thomas Dachs (Realschullehrer aus Riedenburg), Projektleiterin Elisabeth Listl, Oskar Betz, Oberbürgermeister Reinhold Perlak, Elisabeth Schmid, Toni Hinterdobler, stellvertretender Landrat Josef Laumer und Dr. Martin Kreuzer.

Region Straubing-Bogen ganz vorn dabei

Mit einem Klick zum Praktikum

Neuer Internet-Marktplatz gestartet – Infos für Lehrer, Eltern und Schüler

Schulen und Unternehmen aus der Region Straubing-Bogen können sich ab sofort auf dem neuen Online-Marktplatz „sprungbrett-bayern.de“ austauschen. Die regional verankerte Internet-Börse zur Berufsorientierung ist ein Projekt des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) in Kooperation mit dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft. Die Region Straubing zählt zu den sechs bayerischen Pilotregionen, in denen die neue Datenbank erstmals genutzt werden kann. Am Donnerstag fand im Sparkassensaal die Auftaktveranstaltung des Projekts statt.

In der neuen Internet-Börse können Betriebe Praktika oder Betriebserkundungen anbieten oder die eigenen Mitarbeiter als Experten für den Schulunterricht zur Verfügung stellen, erklärten Elisabeth Schmid, Geschäftsführerin des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft in Bayern, und Projektleiterin Elisabeth Listl. Schulen können durch eigene Angebote oder Suchanzeigen neue Kontakte knüpfen. Auf der Suche nach Praktikumsplätzen in der Region können Schüler das Angebot nutzen. Ergänzend zum Online-Angebot soll es an jeder allgemeinbildenden Schule eigens geschulte Kontaktlehrer geben, die zwischen Schülern und Unternehmen vermitteln.

So konnten sich 35 Lehrer aller Schularten aus dem Landkreis Straubing-Bogen vor der eigentlichen Eröffnungsveranstaltung im Computerraum des Gymnasiums der Ursulinen in Arbeits- und Funktionsweise der neuen Datenbank einführen lassen.

Toni Hinterdobler, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz, lobte die unkomplizierte Nutzbarkeit des neuen Online-Marktplatzes. Die Unternehmen bräuchten gute Leute als Nachwuchs, um den Anforderungen der Zukunft gerecht werden zu kön-

nen. Über gezielte und zweckbezogene Kontakte zwischen Schülern und Unternehmen der Region entstehe ein echter Mehrwert für Schule und Wirtschaft, freuten sich Dr. Martin Kreuzer, Vorstandsmitglied der Sparkasse und Vorsitzender für die Wirtschaftsseite im Arbeitskreis Schule-Wirtschaft, und Oskar Betz, Rektor der Volksschule Rain und Vorsitzender für die Schulseite im Arbeitskreis. Durch das Internetangebot werde Schülern der Weg ins Berufsleben erleichtert. Das Konzept mit den Kontaktlehrern sei ein wichtiger Baustein für das Gelingen des Vorhabens, junge Menschen in Praktikum und Beruf und bringen und

den Betrieben passenden Nachwuchs zu liefern.

In ihren Grußworten betonten Oberbürgermeister Reinhold Perlak und stellvertretender Landrat Josef Laumer die Bedeutung von Bildung und Nachwuchswerbung für die Wirtschaft. Die Unternehmen könnten nur dann florieren, wenn sie über qualifizierte und motivierte Mitarbeiter verfügen. Der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft leiste gerade in der Schulstadt Straubing seit Jahren hervorragende Arbeit.

Mit ihrer fetzigen Volksmusik sorgten die Saitenquäler für die musikalische Gestaltung der Veranstaltung. -fun-